

G e s e ß s a m m l u n g

für das
K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

26.

37.) Decret an den Geheimen Rath,
die künftige Rescripts-, Vortrag- und Berichtsform betreffend;
vom 15ten September 1830.

Se. Königliche Majestät und des Prinzen Mitregenten Königliche Hoheit finden für gut, daß bei den in Allerhöchster Dero Namen verfügenden Behörden der Eingang der Rescripte von nun an folgendergestalt:

Anten, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen &c. &c. &c.

u n d

Friedrich August, Herzog zu Sachsen &c.

gefaßt werde, auch daß die an Se. Königliche Majestät zu erstattenden Vorträge und Berichte zugleich an Se. Königliche Hoheit mit gerichtet werden. Es hat daher der Geheime Rath sich hiernach zu achten, und die übrigen betreffenden Behörden danach anzuweisen, und respective durch abschließliche Mittheilung des gegenwärtigen, auch durch den Abdruck in der Gesessammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringenden Decretes zu benachrichtigen.